

Kaffe und Kakao –  
Alltagsgenussmittel

Der botanische  
Garten als  
außerschulischer  
Lernort

## Kunstaussstellung - Kaffee und Kakao

Form: Projektvorschlag

Schulstufe: 7 - 10

Leitthema: Pflanzen

Zeitbedarf: 1 Ausflugstag sowie Vorbereitung und 1 Projekttag

### Vorbemerkung

Kaffee ist für Milliarden von Verbrauchern überall auf der Erde ein hochgeschätztes Genussmittel. Weltweit arbeiten etwa 25 Millionen Menschen in der Produktion von Kaffee und ca. 100 Millionen Menschen leben in finanzieller Abhängigkeit von ihm. Kakao ist Basis der besonders bei Kindern und Jugendlichen beliebten Genussmittel Kakaomilch und Schokolade. Doch kaum ein deutscher Schüler weiß, wie eine Kaffeekirsche oder eine Kakaofrucht aussieht und ob sie im Boden, am Strauch oder am Baum wächst. Durch einen Besuch des Botanischen Gartens oder eines Gewächshauses, z. B. einer Universität für Landwirtschaft oder Pflanzenzucht, können Schülerinnen und Schüler mehr über das Aussehen der Pflanzen und über die Produktion der Früchte erfahren. In Gegenden, in denen es weder botanische Gärten noch Gewächshäuser gibt, kann die Klasse alternativ mit Dias arbeiten. Innerhalb des Projektes sollen die Schüler lernen, was der Handel mit fair-trade-Produkten bedeutet und unter welchen Bedingungen die Pflanzen gedeihen. Gleichzeitig können sie sich mit Themen wie Pflanzenschutz, Bodenschutz und anderen Produktionsauswirkungen beschäftigen.

Während des Besuchs im Palmengarten sollten die Schüler Fotos von den Pflanzen machen, die später zur Fertigung von Kunstwerken oder auch zur Darstellung auf Plakaten dienen können. Kunst eignet sich sehr gut, um die Beobachtungsgabe bzw. den Blick für ein Gegenüber zu schärfen. Schrift ist nicht das geeignete Ausdrucksmittel aller Kinder und Jugendlichen und ein gelungenes Kunstwerk kann mehr sagen als tausend Worte. Zudem sind Kunstwerke prädestiniert für eine Ausstellung und ziehen den Betrachter in den Bann der Materie, auch wenn er sich nicht explizit mit dem Thema beschäftigt hat.

Den Besuch des Palmengartens oder des Gewächshauses macht die Klasse geschlossen. Für das weitere Vorgehen im Projekt eignet sich Gruppenarbeit. Die Schüler sollen sich der Kaffee- oder der Kakaogruppe zuordnen. Beide Gruppen haben dann die Aufgabe, Fakten über die Pflanzen zu erarbeiten. Außerdem soll jeder Schüler ein Bild, eine Skulptur aus Speckstein oder ein anderes Kunstwerk, was sich mit dem Thema auseinander setzt, kreieren. Dabei sollte es sich nicht zwingend um die Darstellung einer Pflanze handeln. Auch andere gewonnene Erkenntnisse können künstlerisch gestaltet werden (über Boden, Erntearbeiter, Maschinen, Nützlinge und Schädlinge, Endprodukte u.a.m.). Abschluss des Projekts ist eine Ausstellung, innerhalb derer die Kunstwerke zum Thema Kaffee und Kakao sowie die erstellten Plakate mit den Fakten präsentiert werden.

## Aktionsplanung

## Projekthalte

### Lernziele

- Wissen über fairen Handel
- Kennen von alltäglich benutzten Lebensmitteln Kaffee und Kakao
- Organisieren einer Ausstellung
- Arbeiten im Team
- Pflanzenschutz im ökologischen Landbau
- Preise und Preispolitik
- künstlerische Umsetzung eines Themas

### Vorbereitungen für das Projekt

Im Vorfeld sollte sich die durchführende Lehrkraft mit dem Kunstlehrer, sofern sie es nicht selbst ist, in Verbindung setzen und klären, ob dieser sich am Projekt beteiligt. Dann sollte man sich informieren, wie weit der nächste Palmengarten oder das nächste Gewächshaus entfernt ist, wie der Ort mit der Klasse erreicht werden kann und ob es dort Kaffee- und Kakaopflanzen gibt. Zudem sollte überlegt werden, von welchen Geldern die Reisekosten, Eintrittspreise und Materialien bezahlt werden. Ist es nicht möglich, einen Palmengarten oder ein Gewächshaus zu erreichen, in denen die Pflanzen ausgestellt sind, kann das Projekt auch auf Basis von Filmen und Bildmaterial durchgeführt werden. Mit der Klasse muss am Anfang besprochen werden, für welchen Personenkreis und zu welchem Termin die Ausstellung sein soll.

### Projektdurchführung

Die in zwei Gruppen geteilten Schüler und Schülerinnen überlegen sich zunächst, welche Fakten sie auf ihren Plakaten darstellen wollen und wo sie Informationen über die Pflanzen und die Produktion der Endprodukte erhalten. Den Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Neben allgemeinen Informationen können die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Themenschwerpunkte für ihre Plakate setzen. Es können verschiedene Pflanzensorten dargestellt werden, verschiedene Anbaubereiche vorgestellt, der Firmenaufbau der Kaffeeproduzenten beschrieben, auf trans fair eingegangen oder die Verwertung von Produktionsabfallprodukten in den Vordergrund gestellt werden. Die Kunstwerke können also durch Textinformationen, Fotos, Kaffeeverpackungen, Kaffeebohnen oder andere Materialien ergänzt werden.

Was die Klasse aus den vorbereitenden und ausstellungsbegleitenden Materialien gelernt hat, kann sie aufgreifen. Sie kann recherchieren, inwieweit die Regeln und Richtlinien des Ökolandbaus auch für die Produktion im Ausland gelten.

Informationen gibt es in Botanischen Gärten, in Büchern (Bibliothek), im Internet und bei Verbänden wie der Gema. Schüler und Schülerinnen, die früher als ihre Mitschüler und Mitschülerinnen mit ihren Kunstwerken und Plakaten fertig sind, können eine Einladung für die Ausstellung erstellen und einen geeigneten Ausstellungsplatz suchen.

## Der Ausstellungstag

### Lernkontrolle und Präsentation

Am Tag der Ausstellung werden die Kunstwerke in Kombination mit den erarbeiteten Informationen auf den Plakaten präsentiert. Anhand der entstandenen Kunstwerke und Plakate sowie des Einsatzes der Schüler und Schülerinnen kann die Lehrkraft Noten vergeben. Über die Vergabe der Noten wird am besten in der nächsten Schulstunde gesprochen, in der auch eine Evaluation aus Sicht der Klasse stattfinden sollte.

### Tipps

Je nach Möglichkeit können während der Ausstellung Kaffee und Kakao aus ökologischem Anbau verkauft werden. Die lokale Presse sollte von der Ausstellung informiert werden. Zu der Ausstellung könnten auch Mitarbeiter von Organisationen des fairen Handels eingeladen werden.

### Hintergrundinformationen

Informationen über Kaffee und Kakao im ökologischen Landbau sind unter [www.ifoam.org](http://www.ifoam.org) zu finden.

Auskünfte über Arbeitsbedingungen und Gewinnabschöpfungen der Kaffee und Kakaoanbauer gibt es unter: [www.konsumensch.net](http://www.konsumensch.net), [www.markenfirmer.com](http://www.markenfirmer.com).

Ein Palmengarten, der Führungen für Schulklassen anbietet oder auch bestimmte Themengebiete bearbeitet ist der:

Palmengarten Frankfurt/ Main, Siesmayerstraße 63, 60323 FFM

Tel.: 069 212 333 91

E-mail: [ditmar.breimhorst@stadt-frankfurt.de](mailto:ditmar.breimhorst@stadt-frankfurt.de)

Universität Kassel-Witzenhausen Tropengewächshaus, Steinstraße 19, 37213 Witzenhausen

Tel.: 05542 581 231

E-mail: [tropengewachshaus@uni-kassel.de](mailto:tropengewachshaus@uni-kassel.de)

Grüne Schule im Botanischen, Nicolaiberg 3, PF 1363, 07503 Gera

Tel.: 0365 8321313□□

Botanischer Garten der Universität Osnabrück, Albrechtstraße 29, 49076 Osnabrück

Tel.: 0541 9692700 oder 969 2739□□□

Botanischer Garten der Stadt Krefeld, Sandberg 2a, 47809 Krefeld

Tel.: 02151 540519 □□

Botanischer Garten der Stadt Köln, Amsterdamer Str. 34, 50735 Köln

Tel.: 0221 56089-0 "Grüne Schule Flora" im Botanischen Garten (Haus "Frauen-Rosenhof") Tel.: 0221 56089-23□□□□